

Steckbrief

Projektträger und Standort:

Schwäbisch Gmünd an der Gmünder VHS e.V.

Name des Projektes:

KulturEMU – ein Projekt der Gmünder VHS und Jugendkunstschule

Was sind unsere Ziele:

Wir wollen Menschen die Möglichkeit geben sich zum KulturEMU (EMU = Elternmultiplikatoren) in einer kostenlosen Qualifizierung an der Gmünder Volkshochschule in Kooperation mit der Jugendkunstschule ausbilden zu lassen.

Die KulturEMU´s sollen dann bei Veranstaltungen mit dem JKSmobil mitwirken, selbst Veranstaltungen für Kinder organisieren und mit Unterstützung durchführen bzw. als Kulturbotschafter*in arbeiten.

Darauf liegt der Fokus:

Menschen aller Kulturen, die in Schwäbisch Gmünd und Umgebung leben und Interesse an kultureller Bildung haben, die neugierig sind und etwas dazu lernen wollen, können sich zum KulturEMU ausbilden lassen. Es geht um kreative Arbeit mit Kindern.

Das sind wichtige Merkmale unseres Projektes:

Familien mit Migrationshintergrund soll der Zugang zu und die Teilhabe an kultureller Bildung vor Ort ermöglicht werden. Kulturelle Bildung soll kennen und erlebt werden. Persönliche Bereicherung und Empowerment findet statt. Eltern werden zu Türöffner ihrer Community, bei Stadtteilzentren und mehr.

KultuEMU´s werden Kunstvermittler, assistieren, ermöglichen Gespräche mit Eltern.

Die Erziehungskompetenz wird gestärkt, Möglichkeiten werden kennengelernt, wie man Kinder spielerisch anregt und fördert.

Das sind unsere Rahmenbedingungen:

An der Gmünder VHS gibt es bereits das EMU und EMU+ Programm. Mehr als 80 Erwachsene aller Nationen haben sich hier schulen lassen und stehen für Hilfeleistungen zur Verfügung. Das sind z.B. Hilfe für Eltern beim Elternsprechtag im Sinne von Übersetzung in die Heimatsprache, oder Hilfe beim Gespräch mit der Schuldirektorin o.ä.

Menschen, die schon EMU sind können die Weiterqualifizierung zum KulturEMU bei uns machen.

Das Projekt KulturEMU geht ein Jahr. Nach 5 Workshops werden die KulturEMU's mit dem JKSmobil unterwegs sein, Veranstaltungen mit Kindern begleiten, selbst etwas organisieren und als kultureller Botschafter*in arbeiten.

Das sind unsere wichtigsten Partner:

- Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg hat das Projekt bewilligt im Rahmen der Strategie „Starke Kinder – chancenreich“.
- Die Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd hat den Antrag eingereicht
- das Amt für Bildung und Sport mit seinem kommunalen Bildungsbüro hat uns beim Antrag stark unterstützt
- Bildungspartner, wie Kitas und Schulen sowie der Integrations- und Inklusionsbeirat der Stadt, Welcome Center Gmünd, Stabsbereich Integration, Stadtteilbüros, der Landkreis Ostalb, das Jobcenter Ostalb

Da stehen wir heute:

Unser Projekt wurde zum 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 bewilligt. Leider haben wir mit der Arbeit noch nicht anfangen können, da wir während der Corona – Pandemie keine Workshops durchführen dürfen und die JKS geschlossen ist.

Wir haben alle EMU's angeschrieben und 18 Rückmeldungen von interessierten EMU's bekommen. Ende Januar planen wir ein erstes Kennenlernen.

Im Februar wollen wir mit dem ersten Workshop zur Qualifizierung der KulturEMU's beginnen.

Ab dem Frühsommer wollen wir die KulturEMU's auf die Fahrten mit dem JKSmobil mitnehmen und sie einarbeiten. Wir hoffen auch sehr, dass wir über die KulturEMU's in verschiedenen Migrantenvereinen, Moscheen und Stadtteilzentren Kontakte knüpfen können

und dort Projekte durchführen dürfen. Die KulturEMU's sollen bei uns so viele Erfahrungen sammeln wie möglich.

Da wollen wir in 3 Jahren stehen:

Leider ist unser Projekt bereits Ende 2021 zu Ende.

Wir wollen über mindestens 12-15 ausgebildete KultuEMU's verfügen, die einerseits mit uns gemeinsam unterwegs sind und kreativ mit Kindern arbeiten, andererseits aber auch selbstständig mit Kindern arbeiten können. Die EMU's sollen außerdem die Arbeit auch in ihre Vereine tragen und neue Inspirationsquellen sein!

Ansprechpartnerin:

Frau Sema Toykan (Sema.Toykan@schwaebisch-gmuend.de)